

Spiel mir das Lied vom Tod

Von abgemeldet

Kapitel 14: Das Gespräch

15. Kapitel - Das Gespräch

Er ging durch viele Gänge, und Vivi hatte schon total vergessen, aus welcher Richtung sie gekommen waren. //Hier kommen wir nie wieder lebend raus... er wird uns alle umbringen...//, schoss es der Prinzessin durch den Kopf. Endlich blieb Zorro vor einer ziemlich verwitterten Holztür stehen. Zorro öffnete die Tür, und trat ein, hinter der Tür konnte Vivi einen wunderschönen Raum ausmachen, mit einem Bett, einem Tisch, und mehreren Stühlen. Dennoch war es in dem Raum sehr dunkel, und Zorro zündete einige Kerzen an. Er setzte Vivi auf einem der Stühle ab, setzte sich ihr gegenüber, und sah sie an. So saßen sie bestimmt zehn Minuten da, oder zumindest kam es Vivi so vor, bis Zorro endlich seine Sprache wieder fand. "Wenn ich dir jetzt die Fesseln abnehme, wirst du weglaufen, aber wenn ich sie dir nicht abnehme, werde ich dir weh tun...", überlegte er laut. Er stand auf, und ging auf Vivi zu, diese rückte ein Stück von ihm weg, als er seine Hand ausstreckte. "Habe ich dir jemals weh getan?", fragte er sanft, und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Vivi schüttelte den Kopf. "Na also...", Zorro zog sein Wado-Ichi-Monji, und zerschnitt Vivis Fesseln. Sie nahm ihre Hände nach vorne, und rieb sich die Handgelenke. "Warum machst du das?", fragte sie. "Warum mache ich was?", fragte Zorro noch sanfter, und machte einen Schritt auf Vivi zu. Doch sie wich zurück, "Das du die Anderen gefesselt gefangen hältst !!!"- "Sie sind nicht meine Gefangenen, sie sind meine Gäste...", er machte noch einen Schritt auf Vivi zu, und dieses Mal wich sie nicht zurück. "Ich behandle meine Gäste aber anders !!!", sagte sie in einem sehr ruhigen Ton. "Du kennst doch Sanji und Ruffy...sie würden doch sofort auf mich losgehen, und ich möchte niemanden verletzen...besonders euch nicht...", er stand nun direkt vor Vivi, er legte seine starken Hände auf ihre Taille, und sah ihr tief in die Augen. //Was hat er vor?! Seine Augen sind so sanft, wird er mich jetzt küssen?!//, Vivi schossen so viele Fragen durch den Kopf. Zorro senkte seinen Kopf, und ihre Lippen kamen sich sehr nahe. Vivi schloss die Augen, und wartete auf das, was jetzt gleich passieren würde. Zorro wollte Vivi gerade küssen, als die Tür aufgestoßen wurde. Zorro fuhr herum, und schaute den Mann, der seinen Kopf durch die Tür streckte, mit einem Tod bringenden Blick an. "Was willst du?!", fauchte er. "Sorry Boss, aber der Ausguck hat große Segel am Horizont gesehen, und ich dachte, dass solltet ihr wissen...", brachte der Mann in einem ängstlichen Ton heraus. "Wie groß?", fragte Zorro, "Und wieviele?"-"Hunderte, wenn nicht noch mehr !!!", sagte der Mann, der nun seinen ganzen Mut zusammen nehmen musste, um diese Nachricht zu überbringen.

